Amtsblatt
der
Regierung zu Düsseldorf.

Nr. 15. Düsseldorf, Montag, den 15. März 1830.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Nr. 85.) Bekanntmachung. II. S. IV. Nr. 673.

Unter den bei der Staatsschulden-Tilgungs-Kasse bisher eingegangenen Staatsschuldschein-Zinskoupons, welche bei Provinzial- und Spezial-Kassen realisirt worden, und in Folge unserer Bekanntmachung vom 11. May 1829. Amtsblatt Nr. 31. zur Verhütung möglichen Mißbrauchs von den obengenannten Kassen bei ihrer Einlösung mittelst Durchkreuzung auf der Vorderseite zu kassiren gewesen sind, haben sich sehr viele vorgefunden, die auf eine solche Weise durchstrichen worden, daß die Nummern und Littern der Staatsschuldscheine, zu welchen sie gehören, durchaus nicht mehr zu erkennen, und deshalb auch die Löschung derselben in den Zinsen-Manualen nicht zu bewirken ist.

Zur Abhülfe dieses, auf die Kontrolirung der Zinskoupons sehr störend einwirkenden Verfahrens sehen wir uns daher in Gemäßheit einer Verfügung der Königl. Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden vom 8. v. M. veranlaßt, alle von uns ressortirende Kassen hierdurch anzuweisen, die Durchkreuzung der von ihnen eingelößten Zinskoupons so zu bewerkstelligen, daß dabei die Nummer des Staatsschuldscheins, zu welchem sie gehören, und die daneben stehende Litter desselben, unberührt bleibe.

Düsseldorf, den 8. März 1830.

(Nr. 86.) Verkauf von domanialen Grundstücken. II. S. IV. Nr. 1327.

Am Freitage, dem 16. April d. J., Vormittags 11 Uhr, sollen bei Herrn Becker auf dem Flingersteinwege, vor dem Königlichen Rentmeister, Herrn Domainen-Rath Wolters, nachstehende domaniale Grundstücke zum Verkauf resp. zur Neuverpachtung ausgesetzt werden:

1) 5 Morgen 95,60 Ruthen Ackerland im Stoflerbruch, langerseits Stofler-Bach, Neuenhof, Winckelmann, Bilker-Kirche, Vorhaupts Brückerhofs Land und Neuenhofs-Weg, verpachtet bis 1830 an J. Norf;
2) 2 Morgen 36 Ruthen Ackerland daselbst, angrenzend an den Neuenhofs-Weg, an Rutenbeck und Schiffer, verpachtet wie vor;
3) die beiden Stücken ad 7 Morgen 131,60 Ruthen zusammen;
4) 143,40 Ruthen, eine Wiesenparzelle bei Gerresheim in der Teufelshütte, Vorhaupts der alten Bach zur Seite Schulfond's und Hülstrung, verpachtet an Fr. Becker bis ult. December 1832.

Die Verkaufs-Bedingungen können auf dem Rent-Amte hierselbst eingesehen werden.

Düsseldorf, den 9. März 1830.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Nr. 87.) Verpachtung von domanialen Fettweiden zu Dinslacken. II. S. IV. Nr. 477.

Die auf der Knipp, in der Bürgermeisterei Holten gelegenen, von dem Peter Melchior Becker in Lennep bisher in Pacht besessenen Domanial-Fettweiden, nämlich:

a) die unterste Grind, groß . . .	27 Morgen	142 Ruthen	10 Fuß
b) der große Block, groß	27 „	142 „	10 „
Summa	55 Morgen	104 Ruthen	20 Fuß

preußischen Maaßes, sollen am Dienstage dem 30. März d. J., Vormittags 11 Uhr, auf dem Königlichen Rent-Amte zu Dinslacken, vor dem Königlichen Rentmeister, Herrn Domainen-Rath Althoff, öffentlich dem Meistbietenden zur Verpachtung ausgestellt werden.

Die Bedingungen liegen auf dem Königlichen Rent-Amte zu Dinslacken zur Einsicht offen. Düsseldorf, den 10. März 1830.

(Nr. 88.) Steckbrief gegen den Maurer Peter Caspar Lehmbach. I. S. II. Nr. 1580.

Der unten näher signalisirte Maurer Peter Caspar Lehmbach aus Wichlinghausen, hat sich am 5. des v. M. der über ihn verhängten fünfjährigen Polizei-Aufsicht durch heimliche Entfernung entzogen.

Sämmtliche Orts- und Kreisbehörden werden daher aufgefordert, auf denselben strenge zu wachen, ihn im Betretungsfalle verhaften, und demnächst dem Landrathe zu Elberfeld vorführen zu lassen.

Düsseldorf, den 4. März 1830.

Signalement.

Namen: Lehmbach; Vornamen, Peter Caspar; Geburtsort Barmen; Wohnort Wichlinghausen; Alter 34 Jahre; Statur schlank; Größe 5 Fuß 7 Zoll; Haare blond; Stirne flach bedeckt; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase klein; Mund groß, dick; Bart blond; Kinn rund; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund.

Besondere Kennzeichen: blatternarbigt und Figuren auf den Armen.

Bekleidung: schwarze Tuchkappe, blaue Tuchjacke, und solche Hosen, schwarz seidenes Halstuch, schwarze wollene Weste.

(Nr. 89.) Steckbrief gegen den Detenirten Jakob Hutmacher aus Krefeld. I. S. II. Nr. 1571.

Der unten näher bezeichnete Häusling Jakob Hutmacher aus Krefeld, Regierungsbezirk Düsseldorf, welcher wegen Landstreicherei und Bettelei in der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler in Verhaft gewesen, ist am 24. Februar c. in der Nacht entwichen.

Sämmtliche Civil- und Militärbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und an gedachte Arbeits-Anstalt abliefern zu lassen.

Düsseldorf, den 11. März 1830.

Signalement.

Geburtsort Krefeld; letzter Aufenthaltsort dito; Religion katholisch; Gewerbe Weber; Alter 22 Jahre; Größe 5 Fuß 5 Zoll; Haare blond; Stirne hoch; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase spitz; Mund gewöhnlich; Kinn rund; Gesicht oval; Sprache deutsch.

Bekleidung von der Anstalt: ein Hemd, eine grautuchene Jacke, eine grautuchene Hose, ein Paar wollene Strümpfe, ein Paar lederne Schuhe.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

(Nr. 90.) Steckbrief gegen den Detenirten Franz Fleischer aus Münster. I. S. II. Nr. 1571.

Der unten näher bezeichnete Häusling Franz Fleischer aus Münster in Westphalen, welcher wegen wiederholte Bettelei in der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler in Verhaft gewesen, ist am 24. Februar c. in der Nacht entwichen.

Sämmtliche Civil- und Militärbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und an gedachte Arbeits-Anstalt abliefern zu lassen.

Düsseldorf, den 11. März 1830.

Signalement.

Geburtsort Münster; letzter Aufenthaltsort dito; Religion katholisch; Gewerbe Schustergeselle; Alter 35 Jahre; Größe 5 Fuß 5 Zoll; Haare braun; Stirne bedeckt; Augenbraunen braun; Augen bräunlich; Nase spitz; Mund klein; Kinn oval; Gesicht rund; Sprache plattdeutsch.

Besondere Kennzeichen: blatternarbigt.

Bekleidung von der Anstalt: ein Hemd, eine grautuchene Jacke, eine grautuchene Hose, ein Paar wollene Strümpfe, ein Paar lederne Schuhe.

(Nr. 91.) Steckbrief gegen den Detenirten Ludwig Ohlms aus Wesel. I. S. II. Nr. 1571.

Der unten näher bezeichnete Häusling Ludwig Ohlms aus Wesel, Regierungsbezirk Düsseldorf, welcher wegen verschiedene Diebstähle in der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler in Verhaft gewesen, ist am 24. Februar c. in der Nacht entwichen.

Sämmtliche Civil- und Militärbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und an gedachte Arbeits-Anstalt abliefern zu lassen.

Düsseldorf, den 11. März 1830.

Signalement.

Geburtsort Wesel; letzter Aufenthaltsort dito; Religion evangelisch; Gewerbe Weber; Alter 21 Jahre; Größe 5 Fuß 7 Zoll; Haare schwarzbraun; Stirne rund; Augenbraunen schwarz; Augen grau; Nase ordinair; Mund ordinair; Kinn rund; Gesicht länglich; Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: geht mit dem linken Fuß lahm, und hat auf dem zweiten Finger der linken Hand eine blau eingeäzte Figur.

Bekleidung von der Anstalt: ein Hemd, eine grautuchene Jacke, eine grautuchene Hose, ein Paar wollene Strümpfe, ein Paar lederne Schuhe.

(Nr. 92.) Steckbrief gegen den Detenirten Johann Lambert Joseph Scheins aus Membach. I. S. II. Nr. 1571.

Der unten näher bezeichnete Häusling Johann Lambert Joseph Scheins aus Membach, in Belgien, welcher wegen Landstreicherei in der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler in Verhaft gewesen, ist am 24. Februar c. in der Nacht entwichen.

Sämmtliche Civil- und Militairbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und an gedachte Arbeits-Anstalt abliefern zu lassen.

Düsseldorf, den 11. März 1830.

Signalement.

Geburtsort Membach; letzter Aufenthaltsort unbestimmt; Religion katholisch; Gewerbe Knopfmacher; Alter 27 Jahre; Größe 5 Fuß 2 Zoll; Haare schwarz; Stirne bedeckt; Augenbraunen schwarz; Augen hellbraun; Nase länglich; Mund groß, aufgeworfen; Kinn rund; Gesicht länglich; Sprache plattdeutsch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Besondere Kennzeichen: an beiden Seiten des Halses Narben von Salzflüssen herrührend.

Bekleidung von der Anstalt: ein Hemd, eine grautuchene Jacke, eine grautuchene Hose, ein Paar wollene Strümpfe, ein Paar lederne Schuhe.

(Nr. 93.) Steckbrief gegen den Detenirten Carl de Lasberg aus Wesel. I. S. II. Nr 1571.

Der unten näher bezeichnete Häusling Carl de Lasberg aus Wesel, Regierungsbezirk Düsseldorf, welcher wegen wiederholter Diebstähle in der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler in Verhaft gewesen, ist am 24. Februar c. in der Nacht entwichen.

Sämmtliche Civil- und Militairbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und an gedachte Arbeits-Anstalt abliefern zu lassen.

Düsseldorf, den 11. März 1830.

Signalement.

Geburtsort Wesel; letzter Aufenthaltsort dito; Religion katholisch; Gewerbe Färbergeselle; Alter 23 Jahre; Größe 5 Fuß 1½ Zoll; Haare schwarz; Stirne rund; Augenbraunen schwarz; Augen blau; Nase lang, unten breit; Mund ordinair, die Unterlippe dick; Kinn rund; Gesicht rund; Sprache plattdeutsch.

Besondere Kennzeichen: auf dem zweiten Finger der rechten Hand eine blau eingeäzte Figur.

Bekleidung von der Anstalt: ein Hemd, eine grautuchene Jacke, eine grautuchene Hose, ein Paar wollene Strümpfe, ein Paar lederne Schuhe.

(Nr. 94.) Steckbrief gegen den Detenirten Adolph Liesen aus Rade vorm Wald. I. S. II. Nr 1732.

Der unten näher bezeichnete Häusling Adolph Liesen aus Rade vorm Wald, Kreis Lennep, welcher wegen wiederholter Bettelei in der Arbeits-Anstalt zu Brauweiler in Verhaft gewesen, ist am 2. März c. von der Chausseearbeit bei Ichendorf, entwichen.

Sämmtliche Civil- und Militairbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an gedachte Arbeits-Anstalt abliefern zu lassen.

Düsseldorf, den 11. März 1830.

Signalement.

Geburtsort Rade vorm Wald; letzter Aufenthaltsort dito; Religion evangelisch; Gewerbe Taglöhner; Alter 28 Jahre; Größe 5 Fuß 7 Zoll; Haare hellbraun; Stirne hoch; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase dick; Mund mittelmäßig; Kinn rund; Gesicht oval; Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: hat einen Leistenbruch.

Bekleidung von der Anstalt: eine grautuchene Jacke, eine grautuchene Hose, ein Paar wollene Strümpfe, ein Paar lederne Schuhe, eine Mütze grün mit blau besetzt.

Personal-Chronik.

Der als Wundarzt zweiter Klasse approbirte Maximilian Jakob van Hoecke hat sich in dieser Eigenschaft dahier niedergelassen.

Der Schulamts-Candidat Joseph Wassen ist zum Lehrer an der katholischen Elementarschule zu Bracht ernannt worden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf